



Hilfe für Trauma-Patienten

Weiter helfen, wo ärztliche Behandlung aufhört, ist das Ziel der Hannelore-Kohl-Stiftung für Verletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems (ZNS), die sich für Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma engagiert. Der Büroservice „Der Thünker“ unterstützt die Stiftung mit 1000 Euro und stellt der ZNS-Stiftung jährlich einen Betrag von 650 Euro und seine Telefondienste zur Verfügung. Wilfried Thünker (rechts) übergab den Scheck an Geschäftsführer Achim Ebert in der Geschäftsstelle der Stiftung an der Rochusstraße. bt1/FOTO: HEINZ ENGELS